

Diess: Golf, Passat und Touran mit EU6 sind nicht betroffen

Alle Neuwagen der Marke Volkswagen Pkw der aktuellen Modelle des Golf, Passat und Touran, die über die gültige EU6-Norm verfügen, sind von den Manipulationen um die Test-Software nicht betroffen. Das geht aus einer Presseerklärung des Chefs der Marke Volkswagen Pkw, Dr. Herbert Diess, hervor, die er gestern gleich nach der Sitzung des Aufsichtsrats der Volkswagen AG gegeben zur aktuellen Situation um die Software-Affaire bei Volkswagen veröffentlicht hatte.

Zuvor hatte eine interne Auswertung bei Volkswagen ergeben, dass rund fünf Millionen Fahrzeuge der Marke Volkswagen Pkw weltweit betroffen sind. Diese Fahrzeuge bestimmter Baujahre und Modelle (wie zum Beispiel der Volkswagen Golf der sechsten Generation, der Volkswagen Passat der siebten Generation und die erste Generation des Volkswagen Tiguan) sind ausschließlich mit Dieselmotoren des Typs EA 189 ausgestattet. Die Fahrzeuge seien technisch sicher und fahrbereit, erklärte Diess und betonte: „Wir arbeiten mit Hochdruck an einer technischen Lösung, die wir so rasch wie möglich dem Handel, unseren Kunden und der Öffentlichkeit präsentieren werden. Ziel sei es, die Kunden schnellstmöglich zu informieren, damit die Fahrzeuge vollumfänglich den Vorschriften entsprechen. Diess: „Ich versichere Ihnen, dass Volkswagen alles Menschenmögliche unternehmen wird, um das Vertrauen unserer Kunden, der Händler und der Öffentlichkeit wieder zu gewinnen.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



IAA 2015: Pkw-Markenvorstand Dr. Herbert Diess erläutert Bundeskanzlerin Angela Merkel die Technik des Volkswagen Tiguan GTE.
